

Die Gemeinschaftsschule in Sachsen (Kl. 1-12) kommt

Beitrag von „keckks“ vom 8. Dezember 2019 12:31

ich persönlich glaube (!), dass eine gesamtschule genauso gut oder schlecht wie ein gym funktionieren kann, letztlich hängt es immer von der finanzielle, sozialstruktur und den leuten vor ort (und deren kommunikation untereinander und nach außen) ab. man kann aus allem was machen oder es verderben.

privatschulen verbieten wäre eine gg-änderung. das ginge sehr weit, deutschland hat zudem eh schon ein extrem restriktives schulrecht (verbot des hausunterrichts). ich halte es für müsig, das zu diskutieren, das ist politisch nicht durchsetzbar (und ob wünschenswert - ich weiß nicht, verbot von privatschulen ist eher was für autoritäre systeme, nicht für offene gesellschaften).

vor allem sollte man meiner meinung nach die einzelnen schulen einfach mal machen lassen, wie auch die einzelnen lehrer (bei besser ausbildung und mehr selektion in der lehrerausbildung in allen phasen, lehramtsstudium als ähnlich einem arztstudium, der beruf ist mindestens so komplex wie der des arztes). vertrauen in menschen stärkt menschen ganz ungemein, viele leisten dann besser und mehr (und glücklicher sind sie auch). das gilt für alle, für kinder, eltern, lehrer, alle. selbstwirksamkeit lässt grüßen.

dagegen ist der kontrollwahn des "durchregierens" bis ins klassenzimmer (sozialtechnologie, steuerung der gesellschaft durch politische interventionen..., beispiel für lehrer: vorschreiben der methode des lesenlernens durch die landesregierung, meine fresse) a) sowieso zum scheitern verurteilt, das verhalten sozialer systeme ist kontingent und nicht kausal berechenbar (und damit steuerbar, beispiel für lehrer: der schweinezyklus der planstellen) und b) hindert dieses ständige eingreifen von außen mit der neuesten sau im pädagogischen dorf die leute vor ort am sinnvollen (und selbstbestimmten) arbeiten und machen. ständig neuer plan hier, neue struktur dort, neuer test dort hinten links. bitte geht doch alle (vor allem alle laien, die alle schulexperten sind, weil sie auch mal in der schule waren, ja nee, is klar) nach hause und lässt kinder und lehrer ihr ding über längere zeit alleine machen. schule kann das.